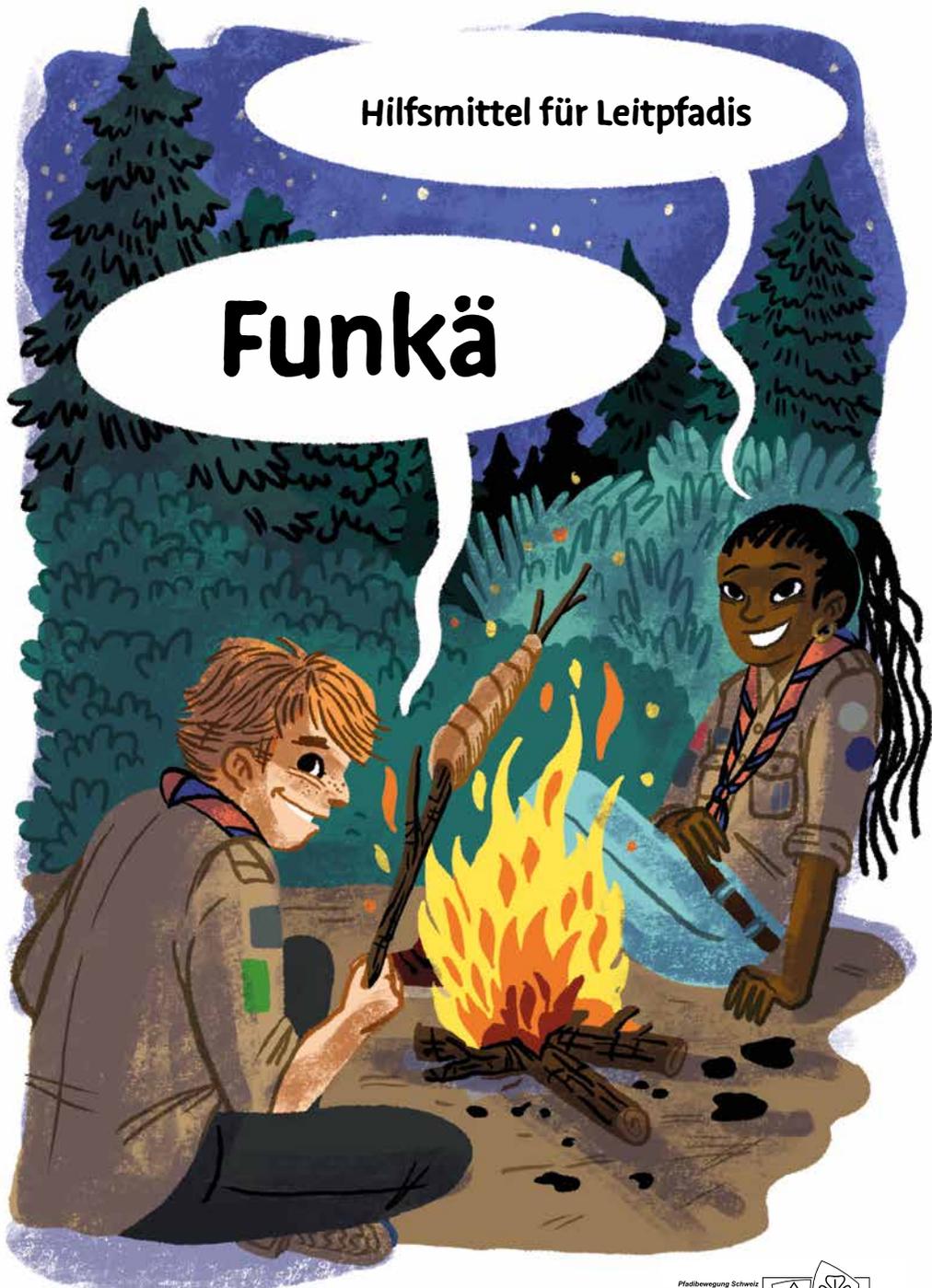


Hilfsmittel für Leitpfadis

Funkä



Fülle aus!



Meine Betreuungsperson

Name, Pfadiname

Handynummer

E-Mail-Adresse

_____	_____	_____
_____	_____	_____

Mein Fähnli « _____ »

Name, Pfadiname

Aufgabe / Rolle im Fähnli

Kontaktmöglichkeit (Tel/Mail)

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Mein Leitungsteam (Weitere Leiter*innen im Leitungsteam)

Name, Pfadiname

Handynummer

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Inhaltsverzeichnis

1.	Hey Leitpfadi!	4
1.1	Deine Rolle	4
1.2	Deine Aufgaben	6
2.	Verantwortung und Betreuung	8
2.1	Verantwortung	8
2.2	Betreuungsperson	8
3.	Fähnliaktivität planen und durchführen	10
3.1	Zeitplan	10
3.2	Kopf – Hand – Herz	12
3.3	Planungsvorlage	14
4.	Ideensammlung	16
4.1	Fähnliaktivitäten	16
4.2	Kurzspiele	18
4.3	Weitere Ideen	19
5.	Verschiedenes	20
5.1	Leitpfadikurs und wie gehts weiter?	20
5.2	Meine Kontakte	21
5.3	Rätsel	22

1. Hey Leitpfadi!



Dein Leitungsteam hat entschieden, dass du in Zukunft Leitpfadi von deinem Fähnli sein darfst. Cool, oder?

4

Je nachdem leitest du dein Fähnli alleine oder ihr seid zu zweit (Leitpfadi und Hilfsleitpfadi oder zwei Leitpfadis). Als Leitpfadi bist du ein wichtiger Teil der Pfadistufe. Um dich auf diese Rolle vorzubereiten, macht es Sinn, den Leitpfadikurs zu besuchen.



1.1 Deine Rolle

Du nimmst nicht nur während einer Fähnliaktivität eine führende Rolle ein, sondern immer dann, wenn du mit deinem Fähnli oder deiner Gruppe zusammen bist, auch wenn das Leitungsteam dabei ist.

Stärke den Zusammenhalt im Fähnli.

- Versuche Streit zu schlichten.
- Führe Fähnli traditionen ein/weiter.
- Ruft lautstark euren Fähnli ruf.

Sorge für eine gute Stimmung.

- Lobe deine Pfadis, wenn sie etwas gut machen.
- Behandle deine Pfadis fair.
- Geniesst gemeinsam ein feines Zvieri.
- Reisse ein Kurzspiel an, wenn Langeweile herrscht.



Kümmere dich um neue Pfadis im Fähnli.

- Erkläre Neuankömmlingen, wie es bei euch läuft.
- Achte darauf, dass neue Mitglieder nicht alleine sind.
- Habe immer ein offenes Ohr für deine Pfadis.

Sei ein gutes Vorbild.

- Halte dich selbst immer an die Regeln.
- Zeige es nicht, falls du einmal nicht motiviert sein solltest.
- Gib dein Pfadiwissen weiter.

Sei Kontaktperson zwischen den Pfadis und dem Leitungsteam.

- Frage deine Pfadis nach ihrer Meinung und leite das weiter.
- Wiederhole wichtige Infos deines Leitungsteams vor deinem Fähnli.

1.2 Deine Aufgaben



Hier sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt. Setze deine Ideen mit deinem Fähnli in die Tat um.

6

Fähnli Traditionen

Vielleicht existieren in deinem Fähnli bereits Traditionen, welche du weiterführen möchtest. Es ist wichtig für den Zusammenhalt, dass du solche pflegst. Manchmal gibt es veraltete oder sinnlose Traditionen, bei denen es sich nicht lohnt, sie weiterzuführen. Besprich solche Fälle mit deinem Fähnli.

Falls ihr bis jetzt keine Traditionen habt oder etwas Neues ausprobieren möchtet, ist es eine tolle Sache, gemeinsam mit deinem Fähnli Traditionen einzuführen. Frage bei deinen Pfadis nach ihren Ideen und Wünschen.

Hier findest du einige Ideen:

- Fähnli Schatz
- Fähnli fahne / Wimpel
- Fähnli ecke / Raum / Platz
- Fähnli song / Ruf
- Fähnli abzeichen fürs Hemd
- Fähnli kochbuch
- _____
- _____

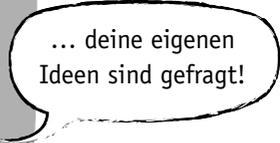
... deine eigenen Ideen sind gefragt!

Rollenverteilung/Aufgabenverteilung im Fähnli

Du hast deine Rolle als Leitpfadi im Fähnli gefunden, die anderen Mitglieder deines Fähnli können aber auch Rollen/Verantwortlichkeiten bekommen.

Hier findest du einige Ideen:

- Küche/Kochen
- Feuer
- Fotografieren/Filmen
- Apotheke
- Chronik führen
- Zeit im Griff haben
- Wimpel
- _____
- _____



... deine eigenen
Ideen sind gefragt!

Vorbereiten und Durchführen von Fähnliaktivitäten

Wenn ihr eine Fähnliaktivität habt, organisierst du diese. Das heisst, du planst diese alleine oder in deinem Leitpfaditeam und unter Betreuung einer Leitungsperson. Danach führt ihr diese gemeinsam durch. Genaueres dazu findest du im Kapitel 3.

2. Verantwortung und Betreuung

2.1 Verantwortung

Als Leitpfadi übernimmst du spezielle Aufgaben oder führst mit deinem Fähnli verschiedene Aktivitäten durch. Du hast in dieser Zeit eine leitende Funktion. Am Anfang übernimmst du kleine Aufgaben und mit der Zeit wird dir dein Leitungsteam immer mehr Aufgaben und damit Verantwortung übertragen. Die Hauptverantwortung liegt immer bei deinem Leitungsteam, welches dir jederzeit zur Seite steht.

Sei stolz auf dich, denn dein Leitungsteam traut dir die Rolle als Leitpfadi zu.



8

2.2 Betreuungsperson

Deine Betreuungsperson ist deine Anlaufstelle bei all deinen Fragen, Anliegen oder Problemen. Dies kann die Stufen- oder Stammleitung sein oder eine bestimmte Person aus dem Leitungsteam. Hier im Funkä wird immer von Betreuungsperson gesprochen.



Wenn du dich nicht genug sicher fühlst, eine dir übertragene Aufgabe durchzuführen, dann sprich mit deiner Betreuungsperson darüber. Sie wird dich unterstützen. Du hast das Recht NEIN zu sagen, falls du dich mit einer Aktivität, welche du durchführen musst, nicht wohlfühlst. Sprich deine Bedenken im Vorfeld an. Du darfst jederzeit und bei allen Fragen das Leitungsteam um Hilfe bitten.



Wenn du eine Aktivität mit deinem Fähnli durchführst, sollte deine Betreuungsperson auf dem Telefon erreichbar und innert etwa 15 Minuten bei euch sein können. Das bedeutet natürlich nicht, dass sie dich überwacht, sondern sie ist da, wenn du Hilfe brauchst.

9

Falls es einmal Probleme mit den Mitgliedern deines Fähnli geben sollte (z. B. ein Streit, der nicht geschlichtet werden kann), so informiere ebenfalls deine Betreuungsperson und bitte sie um Rat.

Es ist wichtig, dass du mit deiner Betreuungsperson abmachst, wie und wann ihr kommuniziert. Trefft ihr euch, schreibt ihr Mails, telefoniert ihr oder habt ihr einen Chat? Meist ist es sinnvoll, je nach Situation verschiedene Kanäle zu nutzen.

3. Fähnliaktivität planen und durchführen



Bald ist es so weit und du darfst endlich deine erste eigene Aktivität planen und durchführen. Hier findest du viele Tipps und Tricks dazu. Ein bisschen Nervosität gehört dazu.

Viel Spass!

10

3.1 Zeitplan

Beim Planungsprozess wirst du von deinem Leitungsteam betreut. Du musst das nicht ganz alleine schaffen. Sie werden dich sehr eng bei der Planung und Durchführung deiner ersten eigenen Aktivitäten unterstützen. Mit der Zeit wirst du bestimmt immer sicherer und so wird deine Betreuungsperson dich immer selbstständiger arbeiten lassen. Meist planst du gemeinsam mit deinem*deiner Co- oder Hilfsleitpadi eine Aktivität.

Wann

Was

**1 Monat bis
2 Wochen vor
der Aktivität**

- Deine Betreuungsperson informiert dich über die Rahmenbedingungen. Dies kann zum Beispiel Ort, Zeit, Motto oder bereits eine grobe Idee sein.
- Je nachdem, wie geübt du schon bist, wird jemand mit dir/euch zusammen eine Aktivität planen oder du kannst das schon alleine.
- Frag bei deinem Leitungsteam nach Material, das du benutzen kannst. Sicherlich hat deine Abteilung eigenes Material oder Dokumente, die dir bei deiner Planung helfen (Planungsvorlagen, Checklisten, Ideensammlungen, ...)
- Informiere dich bei deiner Betreuungsperson, welcher finanzielle Rahmen dir zur Verfügung steht.

**Ca 1 Woche
vor der
Aktivität**

- Dein Leitungsteam bespricht mit dir deine geplante Aktivität. Vielleicht musst du etwas weglassen oder abändern und es danach nochmals mit deiner Betreuungsperson anschauen.
- Informiere die Mitglieder deines Fähnli über die Eckdaten der Aktivität. (Beginn, Ende, Ort, Mitnehmen)
- Organisiere fehlendes Material. Nehme mit dem*der Materialwart*in Kontakt auf.

**1 Tag vor der
Aktivität**

- Kaufe allfälliges Material ein, das noch fehlt und stelle alles bereit.
- Gehe das Programm im Kopf nochmals durch.

**Vor der
Aktivität**

- Stelle sicher, dass du alles nötige Material bereit hast.
- Gehe das Programm im Kopf und mit deinem*deiner Hilfsleitpfadi nochmals durch.

**Während
der Aktivität**

- Trete sicher vor deinem Fähnli auf.
- Versuche dich an den Zeitplan zu halten, aber plane spontan um, wenn etwas nicht aufgeht.
- Halte die Sicherheitsvorkehrungen ein.
- Melde dich bei deiner Betreuungsperson, wenn du Hilfe brauchst oder Fragen hast.

Habe Spass!

**Gleich nach
der Aktivität**

- Versorge alles Material wieder sauber und korrekt.
- Tauscht euch im Leitpfaditeam über die Aktivität aus.
- Wenn du nun noch Etwas hast, das du deiner Betreuungsperson sagen möchtest, dann tu das.

**Gleich oder
einige Tage
nach der
Aktivität**

- Schreibe eventuell einen Bericht mit Fotos für die Abteilungszeitung oder die Homepage.
- Lasse eventuelle Quittungen deiner Betreuungsperson zukommen.
- Deine Betreuungsperson sollte einen Austausch mit dir organisieren, in welchem ihr die Aktivität gemeinsam bespricht und Tipps und Tricks fürs nächste Mal definiert.

3.2 Kopf – Hand – Herz

Dein Programm sollte ausgeglichen und vielseitig sein.

Achte während der Planung darauf, dass bei deinen geplanten Aktivitäten, sowohl für den Verstand (Kopf), den Körper (Hand) als auch für die Gefühlsebene (Herz) etwas dabei ist.





Kopf

- Rätsel lösen
- Pflanzen bestimmen
- Knoten lernen
- Über etwas Nachdenken
- usw...

Herz

- Anderen helfen
- Eine Aufgabe für alle anderen übernehmen
- Singen
- Ein Ruf / Lied erfinden
- Gesetz und Versprechen
- Fähnli-traditionen leben
- usw...



Hand

- Sportliche Betätigungen
- 5 Sinne nutzen
- Feuer machen
- Etwas bauen
- Geschicklichkeit
- usw...



3.3 Planungsvorlage

Diese Vorlage findest du zum Herunterladen auf der Homepage der PBS (www.pfadi.swiss). Dein Leitungsteam kann dir bestimmt auch eine Vorlage deiner Abteilung zur Verfügung stellen.



Datum / Zeit / Ort

Dies sind die Rahmenbedingungen. Diese werden oft von deinem Leitungsteam vorgegeben. Es kann aber auch vorkommen, dass du Ort, Zeit oder Datum mitbestimmen darfst.



Zeitplan

Mit einem Zeitplan kann die gesamte Aktivität in einem Rahmen gehalten werden. Es ist wichtig, die Zeit im Blick zu haben, pünktlich zu beginnen und aufzuhören. Rechne lieber zu viel Zeit ein und habe dafür immer ein paar Kurzspiele (siehe Kapitel 4.2 und 4.3) bereit, falls du Zeit überbrücken musst.

14



Programm

Nur eine sorgfältig geplante und gut vorbereitete Aktivität kann auch unkompliziert und spontan angepasst werden. Wenn du ein Spiel planst, dann muss es so genau erklärt werden, dass auch eine ausenstehende Person dieses Spiel mit deinen Pfadis durchführen könnte. Schreibe also die Spielregeln genau auf!



Material

Für eine gute Vorbereitung ist es wichtig, dass alles Material bereits bei der Planung aufgelistet wird. So kannst du vor der Durchführung der Aktivität nur noch die Liste hervorheben und kontrollieren, ob du alles hast. Ausserdem kannst du feststellen, welche Materialien noch eingekauft oder organisiert werden müssen. Macht vorgängig genau ab, wer von euch Leitpfadis welches Material an die Aktivität mitbringt.

Fähnliaktivität	Datum:
Zeit:	Ort:
Motto / Roter Faden:	
Leitpfadis:	
Betreuungsperson (Name, Tel.Nr.):	
Zeitplan	Programm
Was müssen die TN mitnehmen?	Was musst du aus dem Pfadiheim holen?
Material TN	Vorhandenes Material
Sicherheitsüberlegungen	



Motto / Roter Faden

Versuche deine Aktivität möglichst passend zum Thema zu gestalten. Verkleidet euch besonders originell oder lustig, erfindet coole Fantasienamen, bastelt/kocht/macht etwas Passendes zum Thema. Vielleicht wählst du sogar den Ort so, dass er zum Thema passt. Mit dem roten Faden baust du Spannung auf. Das heisst, gegen Schluss der Aktivität ist die Geschichte am Höhepunkt angelangt. Lass deiner Fantasie freien Lauf und sei möglichst kreativ!



Verantwortlich

Ihr Leitpfadis müsst genau wissen, wer was zu tun hat und wie die Aktivität abläuft. Macht vorgängig ab, wer welche Teile der Aktivität leitet oder wer welche Spiele erklärt.



Sicherheitsüberlegungen

Es ist wichtig, dass du zu deiner Aktivität Sicherheitsüberlegungen machst. Sicherlich solltest du immer eine kleine Apotheke dabei haben. In eurem Pfadiheim hat es bestimmt eine Apotheke. Informiere dich, wo diese steht. Bei manchen Aktivitäten reicht eine Apotheke nicht aus. Mach dir weitere Überlegungen: Welche Kleider/Schuhe erhöhen die Sicherheit? Muss ich mit meinem Fähnli Regeln aufstellen? Wenn du mit deinem Fähnli etwas machen möchtest, bei dem du dich nicht sicher fühlst, dann frage deine Betreuungsperson um Rat.



Es gibt Aktivitäten, die du nicht alleine mit deinen Pfadis machen darfst. Z.B: Baden, Seilbrücke/Seilbahn bauen, Flossrennen, Abseilen ... Wenn du gerne einmal so etwas machen möchtest, musst du mit deinem Leitungsteam besprechen, was möglich gemacht werden kann.

4. Ideensammlung

Du musst dir nicht
alles aus den Fingern
saugen...

Hier findest du einige Ideen, aber auch an
vielen anderen Orten (siehe Kapitel 4.3)
kannst du dich inspirieren lassen! Ergänze alle
Bereiche mit deinen persönlichen Vorlieben
und Wünschen.



4.1 Fähnliaktivitäten

16

Saisonal



- Schneeballschlacht
- Schlittschuhlaufen
- Osternest machen / suchen
- Drachen bauen & steigen lassen
- Laubhaufenversteckis
- Kerzen ziehen gehen
- Weihnachtsdeko basteln
- _____



Backen, Kochen, Essen

- Schoggifondue
- Guetzli backen
- Ostereier bemalen
- Grittibänz backen
- Zusammen kochen
- Brunchen
- Lebkuchenhaus
- _____



Draussen

- Bräteln im Wald
- Schnitzeljagd
- Land Art
- Hütte bauen
- Boot basteln & Bootsrennen machen
- Minigolf selber machen
- Flaschenpost
- Wasserschlacht
- Barfussweg
- Bachwanderung mit Gummistiefel
- _____



Basteln

- Tontöpfe verzieren & Blumen pflanzen
- Windlicht basteln
- Tonen und kleistern
- Kreiden machen
- Batik
- Schlüsselanhänger
- Gipsabdrücke
- Salzteig
- Schmuck basteln
- Karten basteln
- Besteck verzieren mit Fimo
- _____



Sportlich

- Spielturnier
- Olympiade
- OL
- _____



Pfaditechnik

- Sauna bauen
- Nachricht morsen / verschlüsseln
- Knotenbrett gestalten
- Sternbilder mit Kerzen legen
- Pflanzenmemory Bild / echte Pflanze
- Pflanzen pressen, Plakat herstellen
- _____

●●● Divers

- Beautyday / Wellness
- Gruselabend / Geisterbahn bauen
- Fotolovestory
- Film drehen / Theater spielen
- Grosses Leiterlispiel
- Murmelbahn bauen
- Daumenkino
- Frisurenwettbewerb
- Geheimschrift erfinden
- 5 Sinne-Parcours
- Rätselspass
- Brettspiele / Kartenspiele
- _____

4.3 Weitere Ideen

Wenn du immer noch eine passende Idee am Suchen bist, gibt es noch weitere Möglichkeiten, fündig zu werden. Vielleicht gibt es in deinem Kantonalverband oder deiner Abteilung weitere Ideensammlungen oder Material, das du nutzen darfst. Frage nach! Oft lohnt es sich auch, andere Leitpfadis oder dein Leitungsteam nach Ideen zu fragen.

Im Internet findest du unzählige Webseiten, welche dir Ideen oder Hilfestellungen liefern. Viel Spass beim Stöbern!



gelaendespiele.ch



pfadispiele.ch



hosensackspiele.pfadikantonzug.ch



pfadi.swiss

Webseite der Pfadibewegung Schweiz: unzählige Dokumente und Vorlagen



map.geo.admin.ch

Karten der ganzen Schweiz zum Herunterladen



hajk.ch

Diverse Literatur und Material zu bestellen, z.B. Morsekarte, Kartenmassstab, Technikbücher...

Beachte bei der Nutzung des Internets und der sozialen Medien das Recht am eigenen Bild. Deine Betreuungsperson wird dir sicher sagen können, was du tun kannst und was nicht. Bestimmt ist eine Leitperson für die Website, den Facebook- oder Instaaccount zuständig und kann so im Namen deiner Abteilung etwas posten.

In vielen Büchern rund um die Pfadi kannst du dich inspirieren lassen. Bestimmt findest du einige dieser Bücher in eurem Pfadiheim: Pfaditechnik, Thilo, Technik, Kennen und Können, Rondo (gibt's auch als App) und viele mehr...

5. Verschiedenes

5.1 Leitpfadikurs und wie gehts weiter?

Mit dem Leitpfadikurs beginnt deine Pfadiausbildung. Jahr für Jahr kannst du dich weiterbilden und spannende Kurse besuchen.

Leitpfadikurs (ab 13 / 14 Jahren)

Der Leitpfadikurs ist der Kurs, der dich auf die Rolle als Leitpfadi vorbereitet – beispielsweise, indem ihr das vorliegende Hilfsmittel genauer anschaut. Ihr plant und erlebt gemeinsam kurze Aktivitäten und könnt euer Pfaditechnik-Wissen vertiefen.

Piokurs (ab 14 / 15 Jahren)

Im Piokurs verbringst du eine coole Woche mit gleichaltrigen Pios aus deiner Region oder deinem Kanton und vertiefst deine Kenntnisse in der Pfaditechnik.

20

Futurakurs (ab 16 Jahren)

Im Futurakurs bereitest du dich auf deine Rolle als Leiter*in der Wolfs- und Pfadistufe vor.



**Bevor du weitere Kurse machst,
rockst du dein Fähnli und geniesst
die Zeit mit deinen Mitpfadis!**

Wenn du mehr darüber wissen möchtest,
oder wie es nach dem Futurakurs weitergeht,
kannst du dein Leitungsteam fragen.

5.3 Rätsel

Beweise dein Wissen, indem du das Rätsel löst.

22

1 2 3 4

5 6 7 8 9 10 11

12 13 14 15 16 17

Die Lösung ist irgendwo im Funkä versteckt.

Du gehörst zu den ältesten Pfadis der Pfadistufe und bist somit ein Vorbild und die Person in deinem Fähnli, die wahrscheinlich schon am meisten über die Pfadistufe weiss.



1. Wie heissen die Kinder der jüngsten Stufe?
2. Für einen Berliner brauchst du 8 davon.
3. Wie heisst der Gründer der Pfadi? (Abkürzung)
4. In welcher Stufe sind die Teilnehmer*innen 7 - 10 Jahre alt?
5. Was bilden drei Zeltstangen und drei Heringe zusammen?
6. Wie nennen sich Pfadis ab 17 Jahren?
7. In welchem Kurs lernst du alles über das Leitpfadi-Sein?
8. In welche Stufe trittst du nach dem Leitpfadi-Sein über?
9. Was heisst PBS ausgeschrieben?
10. Welchen Kurs kannst du ab 14 Jahren besuchen?
11. In welcher Stufe gibt es Fähnli und Etappen?
12. Was bedeutet PTA ausgeschrieben?

23

Impressum

Broschüre: Funkä – ein Hilfsmittel für Leitpfadis
Herausgeber: Pfadibewegung Schweiz, Bern
Projektgruppe: Ruth Mattle / Chribli, Ursina Ruf / Keck, Rahel Wyrsh / Drina, Ninja Würtenberger / Saj, Stefan Henz / Hobbes, Timo Schultz / Coroja, Fabian Scheunpflug / Lama
Gegenlesen: Tobias Juon / Appendix
Illustrationen: Eva Rust
Layout: Nadja Jenny / Chili
Druck: Cavelti AG
Auflage: 3000
Ausgabe: 2021
Referenznummer: 2145.01.de
Copyright: © 2021 – Pfadibewegung Schweiz (PBS)
Speichergasse 31, CH-3011 Bern
+41 (0)31 328 05 45, info@pbs.ch, www.pbs.ch

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwendung mit Ausnahme des privaten Gebrauchs und der gesetzlich erlaubten Nutzung bedarf der schriftliche Zustimmung der PBS.

Falls du in dieser Broschüre einen Fehler oder Fehlendes findest, so freuen wir uns über einen Hinweis an die Adresse verbesserungen@pbs.ch. Vielen Dank für deine Mithilfe!

Im Notfall

Besprich im Vorfeld mit deiner Betreuungsperson, wie du in einem Notfall handelst. Falls an deiner Föhnliaktivität etwas Ungewöhnliches passiert, musst du auf jeden Fall sofort deine Betreuungsperson per Telefon informieren.



SCHAUEN Ruhe bewahren und Situation überblicken

- Was ist geschehen?
- Wer ist beteiligt?
- Wer ist betroffen?

DENKEN Folgegefahren erkennen

- Drohen Folgegefahren für Betroffene, Helfende und weitere Personen?

HANDELN Situationsbedingt, je nach Ereignis

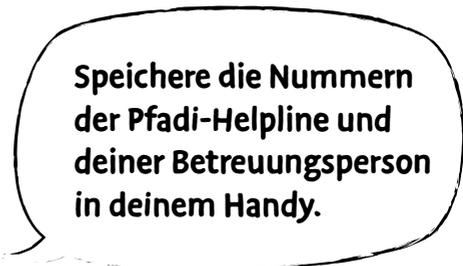
- Unfallstelle sichern
- Nothilfe leisten
- Alarmieren
- Betreuungsperson informieren

Notfallnummern

Alarmieren: Die folgenden Nummern solltest du auswendig kennen!

Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
Rega	1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen)	145
Europäischer Notruf	112

Pfadi Helpline 0800 22 36 39



Das Team der Pfadi Helpline ist dazu da, dass Abteilungen oder einzelne Personen eine Anlaufstelle in Fällen haben, die sie selbst oder die Abteilung nicht alleine bewältigen können. Deine Betreuungsperson oder du nehmen falls nötig Kontakt auf.

Meine Betreuungsperson:

Notiere die Nummer deiner Betreuungsperson hier, damit du sie immer griffbereit hast.

Vertrieb:
hajk Scout & Sport, Bern
www.hajk.ch

ISBN 978-3-907353-00-1



9 783907 353004 >